



BEWO

eröffnet Chancen



| | |
|--|----|
| <i>BEWO-Genossenschaft</i> | 2 |
| <i>Berufliche Integration</i> | 4 |
| <i>Für zuweisende Stellen</i> | 6 |
| <i>Berufliche Massnahmen</i> | 8 |
| <i>Integrationsmassnahmen</i> | 14 |
| <i>Coachings</i> | 22 |
| <i>Berufsbildung & Vorbereitung</i> | 24 |
| <i>Für Auftraggebende & Unternehmungen</i> | 28 |

Berufliche Integration & Massnahmen



Hakan Kurtogullari

Geschäftsführer

Tel. 034 426 12 10
h.kurtogullari@bewo.ch

*In der BEWO
Genossenschaft arbeiten
rund 200 Angestellte in
sechs verschiedenen
Abteilungen. Wir bieten
Klienten und
Mitarbeitenden ab der
9.Klasse bis 63 Jahren mit
einer psychischen oder
somatischen
Einschränkung
Arbeitsplätze.*

Die BEWO Genossenschaft

Seit 1985

Die BEWO Genossenschaft wurde 1985 gegründet und ist von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion und der Invalidenversicherung des Kantons Bern anerkannt. Ausserdem sind wir nach den Normen ISO 9001:2015, Schweizer Holz, FSC®- sowie BIO zertifiziert.

Berufliche Integration

Wir begleiten und coachen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen im Rahmen der beruflichen Integration auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben. Wir ermöglichen ihnen, ihr Potenzial bei der Arbeit bestmöglich einzusetzen und sich je nach persönlichen Ressourcen und Fähigkeiten im ersten Arbeitsmarkt oder an einem angepassten Arbeitsplatz zu integrieren. Dazu führen wir verschiedene Massnahmen durch:

- Berufliche Massnahmen
- Integrationsmassnahmen
- Coachings
- Ausbildungen

Angebote

In unseren Abteilungen Holzfertigung, Verpackung und Montage, Werkateliers, Zentrale Dienste und Logistik bieten wir Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichsten Branchen an.

- **Dienstleistungsbereiche**
Konfektionierung, Mailing und Versand, Industriemontage, Metall- und Kunststoffbearbeitung, Lagerbewirtschaftung und Webshop, Lebensmittel, Textil, Transport
- **Beschriftungen /Druckverfahren**
Tampondruck, Branddruck, Digitaldruck, Gravuren, Lasern
- **Holzproduktion**
Holzverpackung, Holzwarenproduktion, Holzwerbegeschenke, Standardprodukte wie Holzkisten, Vogelfutterhäuser und Nistkästen



*Erfahren Sie mehr über die
BEWO Genossenschaft*

www.bewo.ch/unternehmen

BEWO Genossenschaft

Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft ermöglicht die BEWO Genossenschaft eine berufliche Eingliederung und eröffnet Chancen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. In den hauseigenen Werkstätten für Holzfertigung, Druck, Montage und Verpackung werden selbst entwickelte Produkte hergestellt und Aufträge für externe Partner effizient und sauber abgewickelt.



« Als Arbeitgeberin stehen wir für eine offene, wohlwollende und transparente Zusammenarbeit. In der Integration leben wir Flexibilität und arbeiten lösungs- und ressourcenorientiert.

Wir eröffnen Chancen für Menschen. Begleiten Sie uns dabei!



Integrationsmassnahmen

Um Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der (Wieder-) Eingliederung in die Arbeitswelt zu unterstützen und ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche und soziale Eingliederung zu erhöhen, führen wir unterschiedliche modular aufgebaute Integrationsmassnahmen durch.

- Integrationsmassnahme in einer Institution für Jugendliche
- Aufbautraining in der Institution (Integrationsmassnahme)
- Eingliederungsprogramm für Bezüger:innen von IV Renten (EOR)

Coaching

Um Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen nach individueller Zielvereinbarung beim Erhalt ihres Arbeitsplatzes im ersten Arbeitsmarkt oder bei der Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung (Praktikum, Stelle etc.) zu unterstützen und ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche und soziale Eingliederung zu erhöhen, führen wir unterschiedliche Coachings durch:

- Coaching-Leistung
- Suche eines Einsatzplatzes
- Coaching zur Stellensuche oder für temporären Einsatzplatz/Arbeitsversuch

Frühinterventionsmassnahmen

Wir unterstützen im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Bern u. a. schnelle, kurzfristige und punktuelle Massnahmen, um die Wahrscheinlichkeit eines drohenden Stellenverlustes oder einer drohenden Invalidität von Menschen mit gesundheitlicher Einschränkung zu minimieren.

Case Management

Wir fördern die Zusammenarbeit mit Betrieben, die Arbeitnehmende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt mittels Coaching unterstützen möchten und bereit sind, Arbeitsinsätze anzubieten.

Für Stellensuchende

Dank der vielseitigen Tätigkeiten in der BEWO ist es uns möglich, unterschiedliche angepasste Arbeitsplätze, sowie Berufsbildung & Vorbereitung, anzubieten.



Beatrice Wolff-Bigler

Leitung Job Coaching /
Integrationsmassnahmen

Tel. 034 426 12 58
b.wolff@bewo.ch



*Erfahren Sie mehr über die
berufliche Integration:*

www.bewo.ch / berufliche-integration

Berufliche Integration

Wir begleiten und beraten Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen im Rahmen der beruflichen Integration. Ziel ist, ihr Potenzial bei der Arbeit bestmöglich einzusetzen und sich je nach persönlichen Ressourcen und Fähigkeiten an einem angepassten Arbeitsplatz oder im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Berufliche Massnahmen

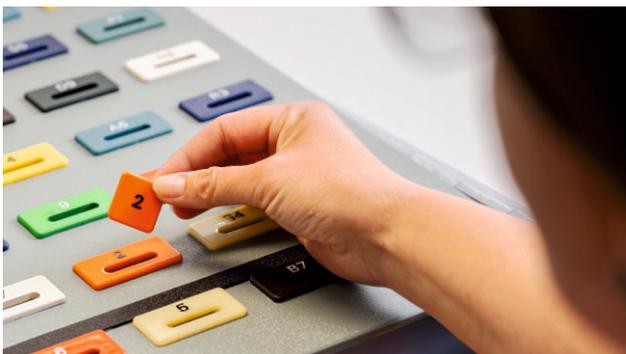
Um die Arbeitsfähigkeit und Vermittelbarkeit von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu eruieren und ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche und soziale Eingliederung zu erhöhen, führen wir unterschiedliche berufliche Massnahmen durch.

- AMA – Arbeitsmarktlich-Medizinische-Abklärung
- Berufliche Abklärung für Jugendliche
- Berufliche Abklärung für Erwachsene
- Büroabklärung

Vorbereitungsmassnahmen

Wir fördern Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den beruflichen Fertigkeiten und der Gewöhnung an den Arbeitsprozess. Wir unterstützen diese in der Berufswahl und der Bestimmung des Ausbildungsniveaus bis hin zur Unterzeichnung des Lehrvertrages.

- Vorbereitung auf eine erstmalige berufliche Ausbildung in der Institution
- Vorbereitung auf eine Umschulung in der Institution
- Gezielte Vorbereitung auf eine erstmalige berufliche Ausbildung in der Institution
- Gezielte Vorbereitung auf eine Umschulung



Ausbildungsmassnahmen

Wir bieten Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zweijährige Ausbildungen – berufspraktische Ausbildungen nach INSOS-Bildungsprogramm und berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest – in folgenden Bereichen an:

- *Schreinerpraktiker:in EBA*
- *Praktiker:in PrA Schreinerei*

- *Hauswirtschaftspraktiker:in EBA*
- *Praktiker:in PrA Hauswirtschaft*

- *Küchenangestellte:r EBA*
- *Praktiker:in PrA Küche*

- *Logistiker:in EFZ*
- *Logistiker:in EBA*
- *Praktiker:in PrA Logistik*

- *Praktiker:in PrA Industrie*

- *Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ*
- *Unterhaltspraktiker:in EBA*
- *Praktiker:in PrA Betriebsunterhalt*

- *Erstmalige berufliche Ausbildung Niveau EFZ/EBA mit Lehrvertrag in der Institution*
- *Erstmalige berufliche Ausbildung Niveau PrA mit Lehrvertrag in der Institution*
- *Umschulung Niveau EFZ/EBA mit Lehrvertrag in der Institution*

Für zuweisende Stellen

Die zuweisenden Stellen übernehmen jeweils die Finanzierung der Massnahmen. Während der Durchführung der Massnahme pflegen wir regelmässigen Kontakt zu den Auftraggebenden und koordinieren den Informationsfluss zwischen involvierten Stellen und Personen.





Auftraggebende

Unsere Auftraggebenden für die berufliche Integration sind:

- Kantonale Invalidenversicherungen (IV)
- Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV)
- Sozialdienste
- Unfallversicherungen
- Krankenkassen
- Weitere Leistungsträger (Firmen, Private usw.)



*Erfahren Sie mehr über
die aktuell freien Plätze:*

www.bewo.ch/freie-plaetze

Berufliche Massnahmen

Um die Arbeitsfähigkeit und Vermittelbarkeit von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu eruieren und ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche und soziale Eingliederung zu erhöhen, führen wir unterschiedliche berufliche Massnahmen durch.



Ziel ist, unter Berücksichtigung von medizinischen, sozialen und beruflichen Aspekten eine möglichst objektive, unabhängige Beurteilung über die Motivation, das Sozial- und Arbeitsverhalten sowie die Leistungsfähigkeit zu machen. Je nach Massnahme werden die Ziele für jede Person individuell festgelegt. Zur Überprüfung dieser Ziele finden regelmässige Reflexions- und Standortgespräche zwischen den involvierten Stellen und Personen statt.

Anhand der festgestellten Ressourcen sollen Eingliederungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, welche der Person in Abklärung am besten entsprechen, um im ersten Arbeitsmarkt vermittelt zu werden. Dazu dienen uns Einsätze im PC Bereich, in der Holzfertigung, Verpackung, Montage, in der Druckerei (Tampon-, Brand- und Digitaldruck) sowie im Transport- und Lagerbereich. Ebenso werden Arbeitseinsätze im ersten Arbeitsmarkt durchgeführt. Auch auf die Eignungsabklärung von Personen für eine Umschulung als Betreuende, Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen sind wir spezialisiert.



AMA - Arbeitsmarktlich-medizinische-Abklärung

Zielgruppe

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, die ihre angestammte berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können und auf eine sorgfältige Abklärung im Hinblick auf eine berufliche Neuausrichtung angewiesen sind.

Junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, deren Anspruch auf eine Ausbildung geklärt werden muss.

Voraussetzungen

- Stabiler medizinischer Zustand
- Vorhandene Restarbeitsfähigkeit
- Pensum 100% oder
wenn medizinisch begründet angepasstes Pensum möglich
- Selbstständigkeit im Alltag
- Kein akutes Suchtverhalten
- Kostengutsprache durch IV oder andere Leistungsträger

Ort

BEWO, Oberburg

Inhalt

- Begleitung durch Fachärzte (somatisch, psychiatrisch, neuropsychologisch)
- Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonen
- Diverse Testverfahren (VALPAR, ISK, HAMET, Berufseignungstest, Multicheck, etc.)
- Klare Aussagen zur Arbeitsmotivation
- Aufzeigen der vorhandenen Ressourcen
- Eruiieren eines Fähigkeitsprofils (Verweistätigkeiten)
- Erstellen eines medizinischen Zumutbarkeitsprofils als Grundlage für die berufliche Eingliederung und oder Rentenprüfung
- Unterstützung und Begleitung für weiterführende Massnahmen

Dauer

Die Abklärung dauert in der Regel vier Wochen, bei reduziertem Pensum (medizinisch begründet) sind sechs Wochen indiziert.



Fritz Lüthi

Leitung AMA/
Berufliche Massnahmen

Tel. 034 426 12 14
f.luethi@bewo.ch



Berufliche Abklärung für Jugendliche in der Institution

Zielgruppe

Junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, die Anspruch auf eine Ausbildung mit Unterstützung der IV haben, das Ausbildungsniveau und Berufsfeld aber noch unklar sind.

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, die ihre angestammte berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können und auf eine berufliche Neuausrichtung angewiesen sind.

Voraussetzungen

- Motivation zur beruflichen Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt
- Mindestpensum 50%, in der Regel 100% oder gemäss Zumutbarkeitsprofil
- Abzuklärende Berufe sind definiert
- Medizinische Zumutbarkeit ist geklärt
- Kostengutsprache durch IV oder andere Leistungsträger

Ort

- BEWO (bei einmonatiger Abklärungsdauer)
- Bei Dauer ab zwei Monaten auch externe Einsätze in Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonen
- Individuelle Zielfestlegung
- Diverse Testverfahren (VALPAR, ISK, HAMET, Berufseignungs- und Interessentest, Multicheck, etc.)
- Abklären von fachlichen und persönlichen Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zur Festlegung eines Leistungsprofils
- Klärung der schulischen Ressourcen, der Ausbildungsfähigkeit und des Ausbildungsniveaus betreffend einer Ausbildung, Umschulung oder Vermittelbarkeit
- Eruiere eines Fähigkeitsprofils für berufliche Zukunftsperspektive
- Mithilfe bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung und Begleitung für weitere Massnahmen

Dauer

Ein bis drei Monate, maximal sechs Monate

Berufliche Abklärung für Erwachsene in der Institution

Zielgruppe

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, die ihre angestammte berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können.

Menschen, die bereits längere Zeit nicht mehr in den Arbeitsprozess integriert sind und/oder Anspruch auf Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung haben.

Voraussetzungen

- Motivation zur beruflichen Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt
- Mindestpensum 50%, in der Regel 100% oder gemäss Zumutbarkeitsprofil
- Abzuklärende Berufe sind definiert
- Medizinische Zumutbarkeit ist geklärt
- Kostengutsprache durch IV oder andere Leistungsträger

Ort

BEWO sowie Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonen
- Individuelle Zielfestlegung
- Diverse Testverfahren (VALPAR, ISK, HAMET, Berufseignungs- und Interessentest, Multicheck, etc.)
- Abklären von fachlichen und persönlichen Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zur Festlegung eines Leistungsprofils
- Klärung der schulischen Ressourcen, der Ausbildungsfähigkeit und des Ausbildungsniveaus betreffend einer Ausbildung, Umschulung oder Vermittelbarkeit
- Eruiieren eines Fähigkeitsprofils für berufliche Zukunftsperspektive
- Mithilfe bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung und Begleitung für weitere Massnahmen

Dauer

Ein bis drei Monate, maximal drei Monate



Fritz Lüthi

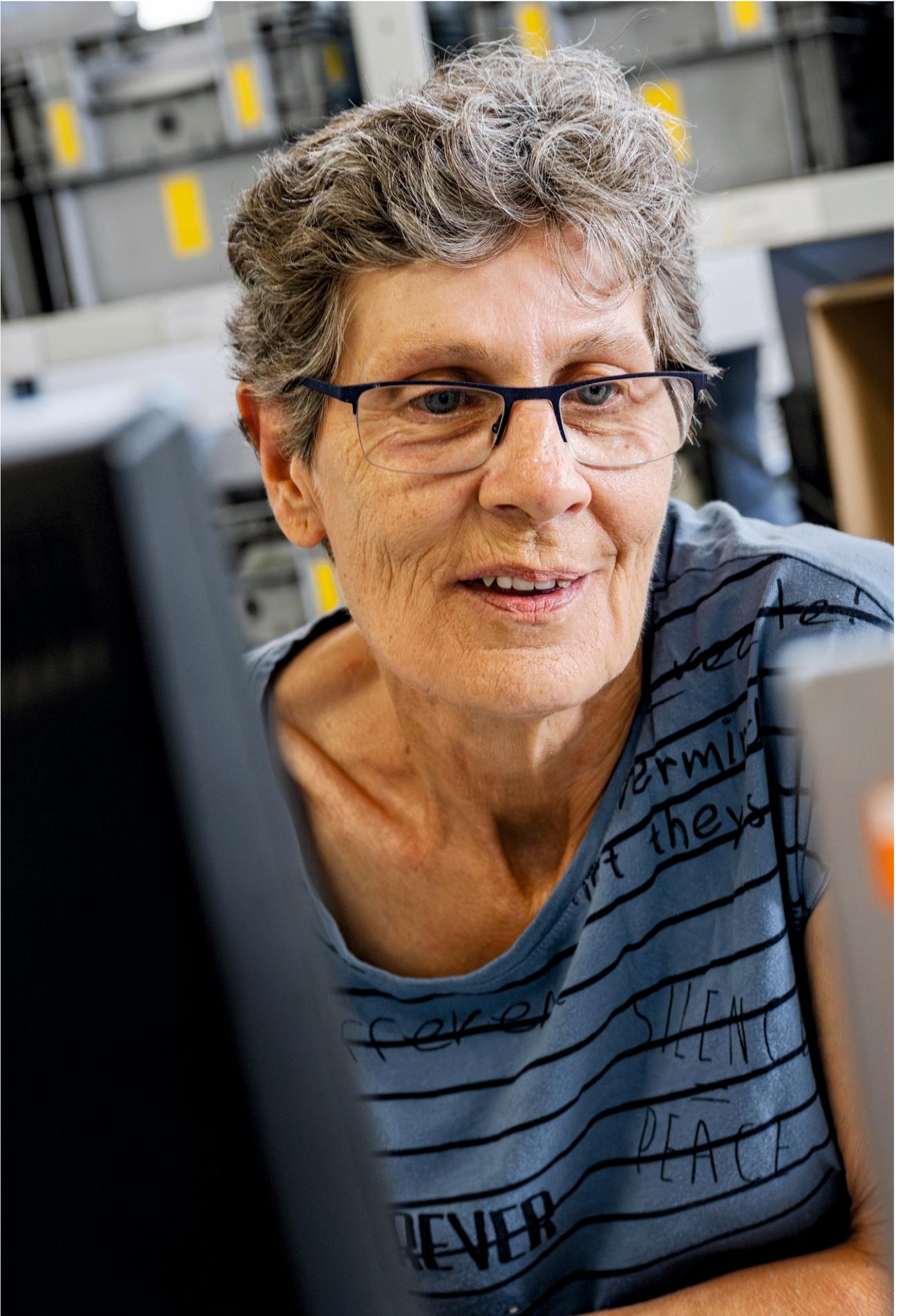
Leitung AMA/
Berufliche Massnahmen

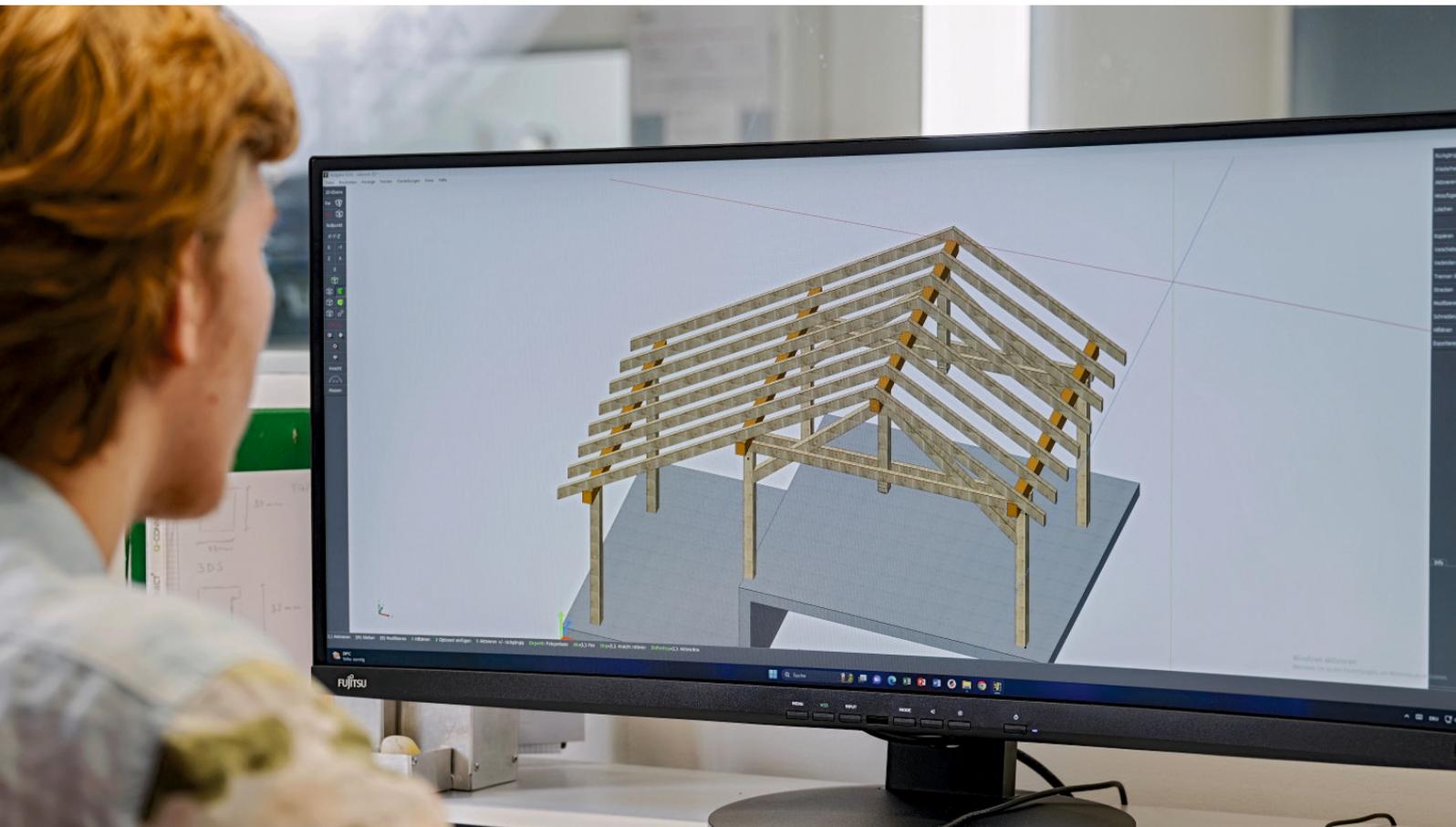
Tel. 034 426 12 14
f.luethi@bewo.ch



Erfahren Sie mehr über
die beruflichen Massnahmen:

www.bewo.ch/berufliche-massnahmen





Büroabklärung

Zielgruppe

Wir bieten Büroabklärungen für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die ihre berufliche Tätigkeit zurzeit nicht ausüben können und die Anspruch auf Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung haben.

Voraussetzungen

- Motivation zur beruflichen Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt
- Mindestpensum 50%
- Medizinische Zumutbarkeit ist geklärt
- Kostengutsprache durch IV oder andere Leistungsträger

Ort

- BEWO (bei einmonatiger Abklärung)
- Bei Dauer ab zwei Monaten auch in Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonen
- Abklären von fachlichen Kompetenzen sowie der Leistungsfähigkeit bei administrativen Tätigkeiten
- Abklären der persönlichen Kompetenzen
- Trainieren der MS-Office Programme
- Vorbereitung der ECDL-Prüfungen Base und Standard

Dauer

Ab einem Monat



Fritz Lüthi

Leitung AMA/
Berufliche Massnahmen

Tel. 034 426 12 14
f.luethi@bewo.ch

Integrationsmassnahmen

Um Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der (Wieder-)Eingliederung in die Arbeitswelt zu unterstützen und ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche und soziale Eingliederung zu erhöhen, führen wir unterschiedliche modular aufgebaute Integrationsmassnahmen durch.



Der Schwerpunkt der Integrationsmassnahmen liegt beim Training und Aufbau von beruflichen und sozialen Kompetenzen wie beispielsweise Konstanz, Zuverlässigkeit, körperliche und psychische Belastbarkeit, Sozialverhalten und Arbeitsleistung. Der Einstieg in eine Massnahme kann je nach individuellen Voraussetzungen und vereinbarten Zielsetzungen erfolgen. Zur Überprüfung dieser Ziele finden regelmässige Reflexions- und Standortgespräche zwischen den involvierten Stellen und Personen statt.



*Erfahren Sie mehr über
die Integrationsmassnahmen:*

www.bewo.ch/integrationsmassnahmen

Integrationsmassnahme in einer Institution für Jugendliche



Beatrice Wolff-Bigler

Leitung Job Coaching /
Integrationsmassnahmen

Tel. 034 426 12 58
b.wolff@bewo.ch

Zielgruppe

Für junge Menschen bis 25-jährig, die noch nie erwerbstätig waren und für den Aufbau und die Stabilisierung der Präsenz- und Leistungsfähigkeit Unterstützung benötigen.

Voraussetzungen

- Mindestpensum 8h pro Woche, aufgeteilt auf 2 bis 5 Arbeitstage
- Medizinisch zumutbar
- Kein akutes Suchtverhalten
- Ausbildung und/oder Arbeitserfahrung oder gewillt, diese zu erlangen
- Motivation
- Selbstständigkeit im Alltag
- Kostengutsprache durch IV, SUVA oder andere Leistungsträger

Ort

BEWO sowie Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Begleiteter, übersichtlicher und strukturierter Rahmen
- Grundstein für eine berufliche Eingliederung
- Erreichen der vorgegebenen Integrationsziele
- Gewöhnung an die Arbeit durch regelmässige Tätigkeiten in passenden Arbeitsbereichen
- Einsätze in betriebsinternen Werkstatträumlichkeiten oder in externen Firmen
- Aufbau der Arbeitsfähigkeit auf 50%
- Begleitung durch eine Fachperson mit regelmässigen Gesprächen sowie Standortgesprächen
- Erhöhen von Selbstwert, Wohlbefinden und Arbeitsmotivation
- Zusammenarbeit mit involvierten Stellen zur Unterstützung bei der beruflichen und sozialen Integration

Dauer

In der Regel drei Monate, verlängerbar um jeweils drei Monate auf maximal zwölf Monate (in begründeten Ausnahmefällen maximal total zwei Jahre)



Aufbautraining in der Institution (Integrationsmassnahme)

Zielgruppe

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, welche in der beruflichen Eingliederung auf Unterstützung angewiesen sind.

Voraussetzungen

- Mindestpensum 8h pro Woche, aufgeteilt auf 3 bis 5 Arbeitstage
- Medizinisch zumutbar
- Kein akutes Suchtverhalten
- Ausbildung und/oder Arbeitserfahrung oder gewillt, diese zu erlangen
- Motivation
- Regelmässigkeit und Pünktlichkeit
- Selbstständigkeit im Alltag
- Kostengutsprache durch IV, SUVA oder andere Leistungsträger

Ort

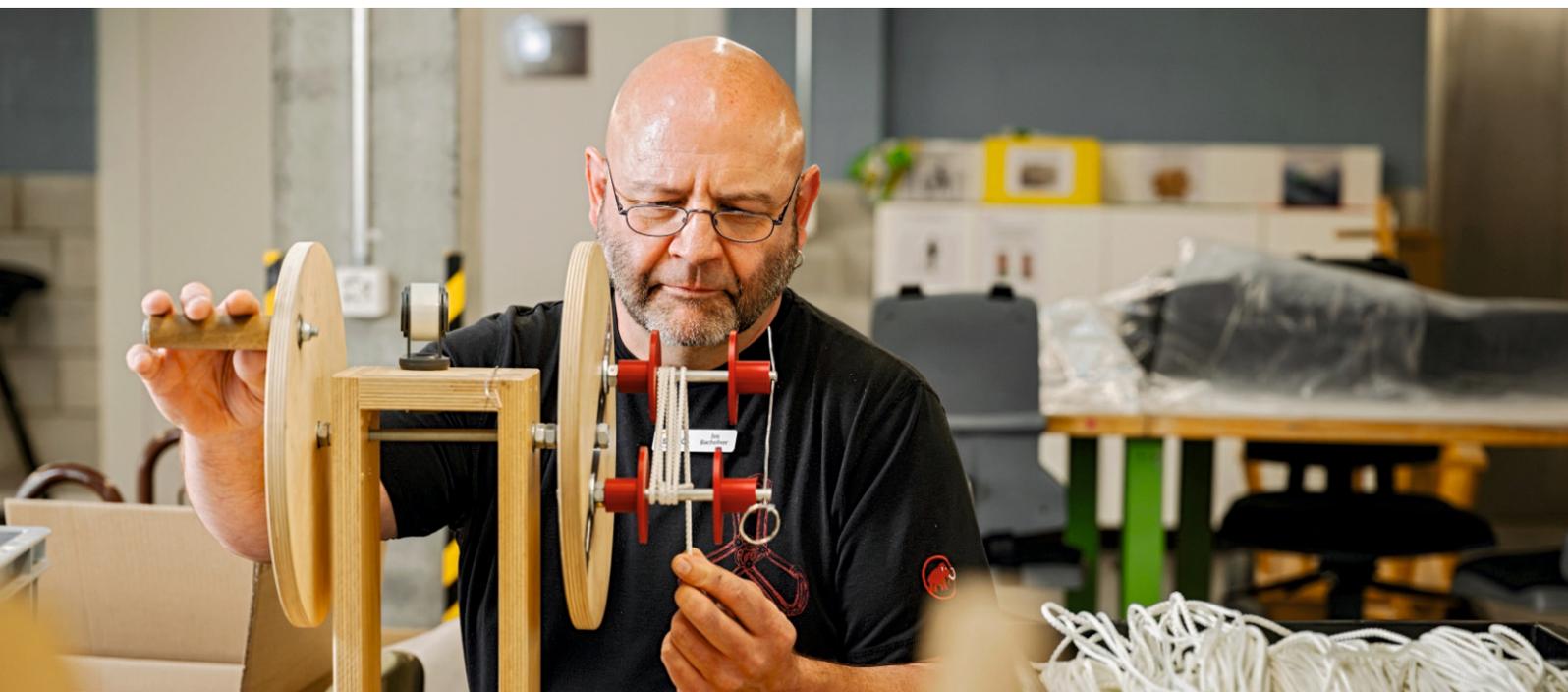
BEWO oder Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Erreichen der vorgegebenen Integrationsziele
- Gewöhnung an Arbeit durch regelmässige Tätigkeit in passenden Arbeitsbereichen
- Einsätze in betriebsinternen Werkstatträumlichkeiten oder in externen Firmen
- Arbeitspensum nach Vereinbarung bis zu 100%
- Begleitung durch eine Fachperson mit regelmässigen Gesprächen sowie Standortgesprächen
- Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- Erhöhen von Selbstwert, Wohlbefinden und Arbeitsmotivation
- Schnuppereinsätze in passenden Arbeitsbereichen
- Zusammenarbeit mit involvierten Stellen zur Unterstützung bei der beruflichen und sozialen Integration

Dauer

In der Regel drei Monate, verlängerbar um jeweils maximal drei Monate auf maximal zwölf Monate (in begründeten Ausnahmefällen maximal total zwei Jahre)





EOR-Eingliederung aus Rente

Zielgruppe

Menschen mit IV-Renten, welche sich Fähigkeiten angeeignet haben, die eine erfolgreiche (Re)-Integration in den ersten Arbeitsmarkt zulassen.

Voraussetzungen

- Medizinisch zumutbar
- Kein akutes Suchtverhalten
- Ausbildung, berufliche Erfahrung
- Mindestpensum 50%
- Gesamtleistung von mind. 50%
- Motivation
- Selbstständigkeit im Alltag
- Integrations- oder berufliche Massnahmen sind abgeschlossen
- Kostengutsprache durch IV, SUVA oder andere Leistungsträger

Ort

Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Arbeitseinsätze im ersten Arbeitsmarkt im Hinblick auf eine Anstellung
- Unterstützung beim Finden eines geeigneten Arbeitsplatzes im ersten Arbeitsmarkt
- Begleitung und Unterstützung zur zielführenden Zusammenarbeit von Arbeitnehmer und Arbeitgeber durch fallführende Fachpersonen
- Koordination regelmässiger Standortgespräche
- Gegenseitiger Informationsaustausch (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, BEWO, IV, etc.)

Dauer

Maximal zwölf Monate



Beatrice Wolff-Bigler

Leitung Job Coaching/
Integrationsmassnahmen

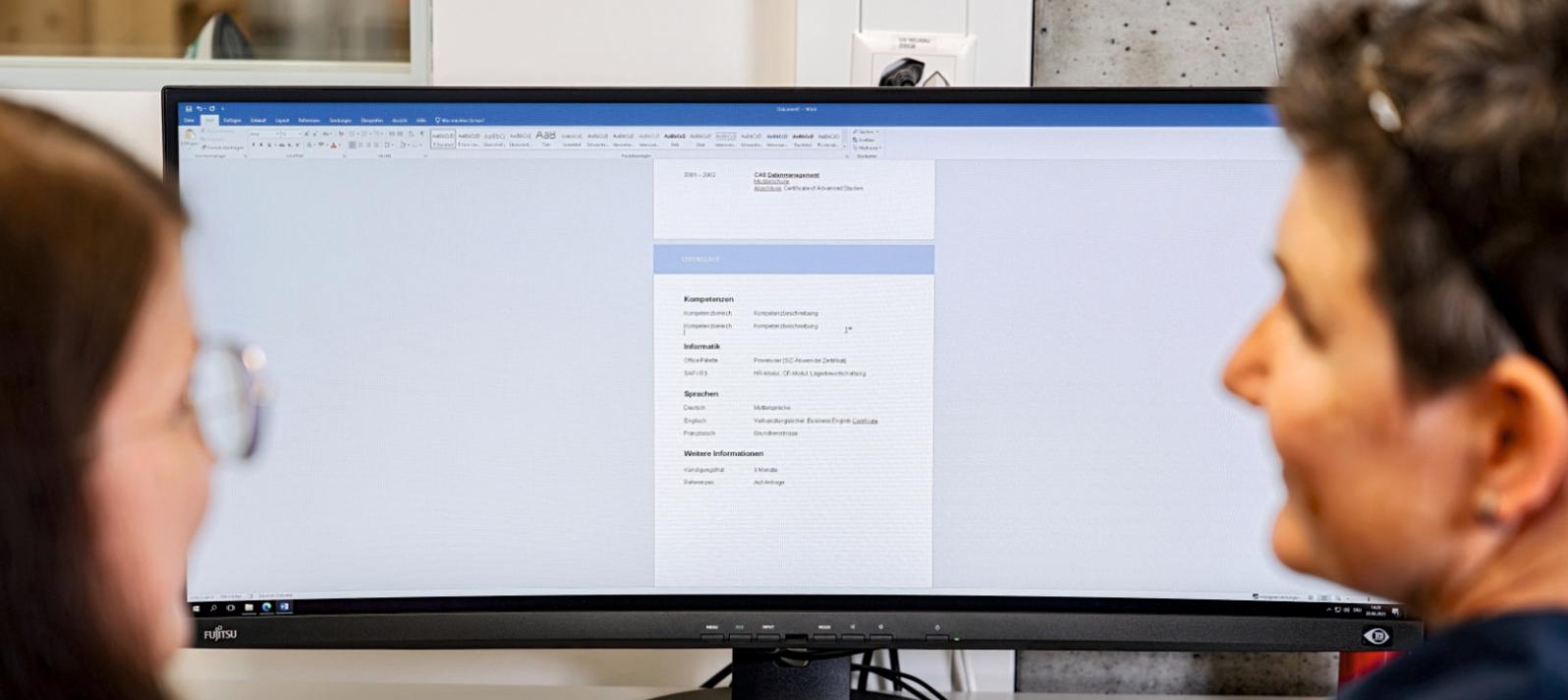
Tel. 034 426 12 58
b.wolff@bewo.ch



*Erfahren Sie mehr über
die Integrationsmassnahmen:*

www.bewo.ch/integrationsmassnahmen





Berufsbildungsassistenz/Ausbildungscoaching

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, die ihre Ausbildung in der freien Wirtschaft starten.

Voraussetzungen

- Motivation und Durchhaltewille zum erfolgreichen QV
- Kostengutsprache durch IV, SUVA, Sozialdienste, Schulen, Behörden und Ämter oder andere Leistungsträger

Ort

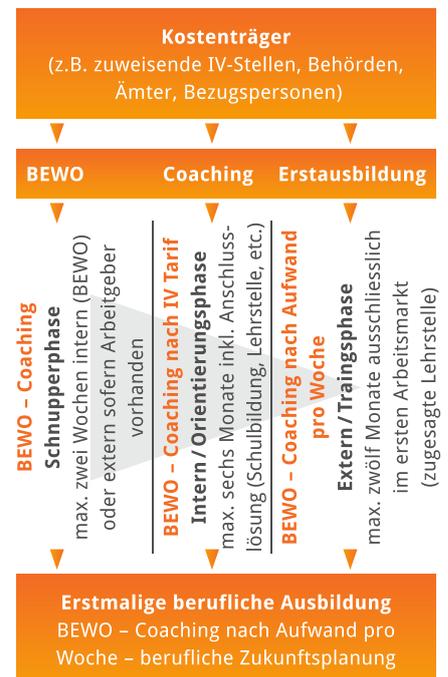
Firmen im ersten Arbeitsmarkt

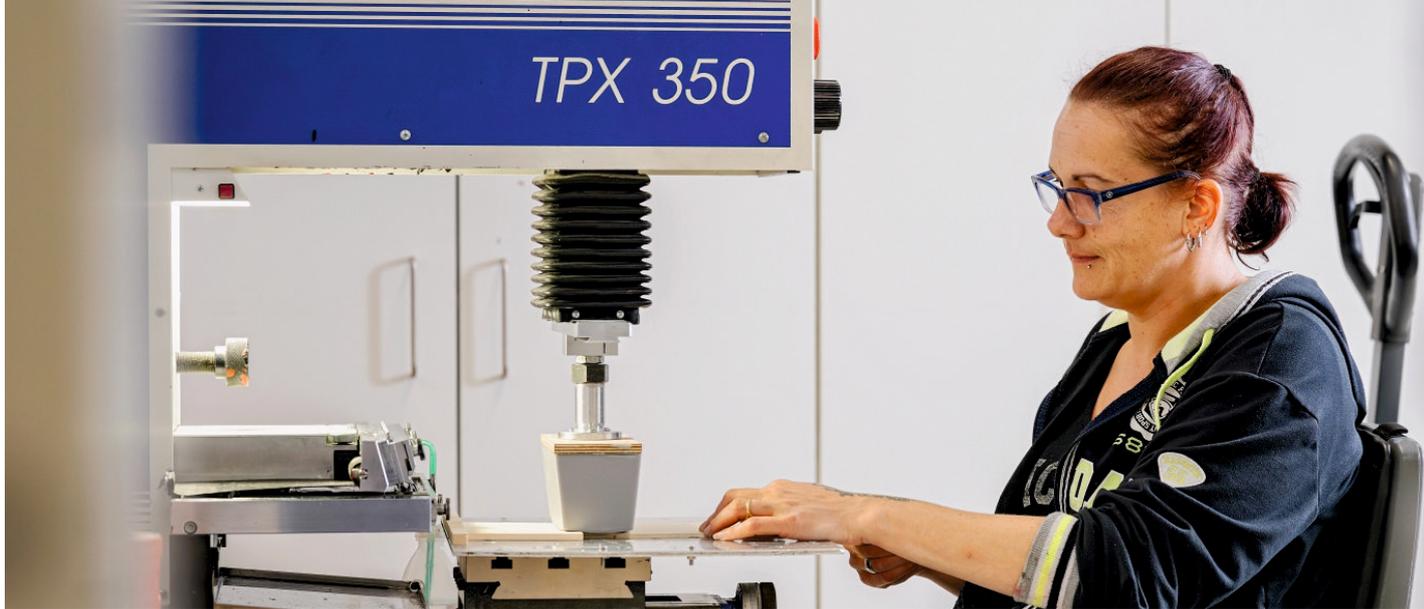
Inhalt

- Punktuelle Begleitung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Aufbau und Stabilisierung der Tagesstruktur
- Einblick in unterschiedliche Berufsfelder
- Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung (Lehrstelle, Schulbildung etc.)
- Koordination des Informationsflusses und regelmässiger Standortgespräche zwischen den Lernenden und involvierten Fachstellen Ziel Ausbildungs- oder Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft

Dauer

Individuell nach Vereinbarung





Coaching Arbeitsplatzerhalt

Zielgruppe

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, für die der Erhalt des Arbeitsplatzes im Vordergrund steht

Voraussetzungen

- Medizinisch zumutbar
- Kein akutes Suchtverhalten
- Motivation
- Selbstständigkeit im Alltag
- Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt
- Bestehende Arbeitsunfähigkeit seit mindestens sechs Monaten zu wenigstens 50%
- Kostengutsprache durch IV, SUVA oder andere Leistungsträger

Ort

Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Aktive Begleitung und Unterstützung zur zielführenden Zusammenarbeit von Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie weiteren involvierten Stellen und Personen
- Erhalt des Arbeitsplatzes durch Optimierung der Arbeitsfähigkeit, wo angezeigt mittels Arbeitsplatzanpassung oder erforderlichen Hilfsmitteln
- Förderung von Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz
- Steigerung der Arbeitsfähigkeit gemäss Vorgaben des Kostenträgers
- Regelmässige Reflexions- und Standortgespräche zur Zielauswertung durch fallführende Fachpersonen
- Zusammenarbeit mit involvierten Stellen zum Erhalt der beruflichen und sozialen Integration

Dauer

Drei Monate, soweit notwendig verlängerbar





Coachings

Um Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen nach individueller Zielvereinbarung beim Erhalt ihres Arbeitsplatzes im ersten Arbeitsmarkt oder bei der Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung (Praktikum, Stelle etc.) zu unterstützen und ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche und soziale Eingliederung zu erhöhen, führen wir unterschiedliche Coachings durch. Während der Durchführung der Massnahme stellen wir den gegenseitigen Informationsaustausch zwischen den involvierten Stellen und Personen sicher.

Bewerbungscoaching

Zielgruppe

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten, die nach längerem Arbeitsunterbruch oder im Hinblick auf eine Neuorientierung beim Verfassen ihrer Bewerbungsunterlagen Unterstützung brauchen.

Voraussetzungen

- Medizinisch zumutbar
- Kein akutes Suchtverhalten
- Ausbildung und/oder berufliche Erfahrung oder gewillt, diese zu erlangen
- Motivation
- Selbstständigkeit im Alltag
- Kostengutsprache durch IV, SUVA oder andere Leistungsträger

Ort

BEWO

Inhalt

- Standortbestimmung und Bewerbungsstrategie festlegen
- Begleitung und Unterstützung beim Erstellen respektive Vervollständigen der Bewerbungsunterlagen
- Üben von Telefon- und Vorstellungsgesprächen
- Förderung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz
- Regelmässige Reflexions- und Standortgespräche durch Fachperson Coaching
- Koordination von allen involvierten Stellen und Personen in allen relevanten Bereichen

Dauer

Maximal zwölf Monate oder nach Vereinbarung

Wichtig

Ohne Unterstützung bei der Stellensuche, dabei unterstützt das Job Coaching



Erfahren Sie mehr über die Coachings:

www.bewo.ch/coachings

Jobcoaching

Zielgruppe

Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Defiziten. Die Begleitung und Unterstützung erfolgt bei bestehenden oder neu angetretene Anstellung zur Unterstützung des Stellenerhalts.

Voraussetzungen

- Medizinisch zumutbar
- Kein akutes Suchtverhalten
- Ausbildung und/oder Arbeitserfahrung oder gewillt, diese zu erlangen
- Motivation
- Selbstständigkeit im Alltag
- Kostengutsprache durch IV, SUVA oder andere Leistungsträger

Ort

Firmen im ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- Begleitung und Unterstützung zur zielführenden Zusammenarbeit von Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Förderung der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz
- Begleitung zur Konstanz von Leistungsfähigkeit, Qualität und Quantität
- Regelmässige Reflexions- und Standortgespräche durch Fachpersonen
- Koordination von allen involvierten Stellen und Personen in allen relevanten Bereichen

Dauer

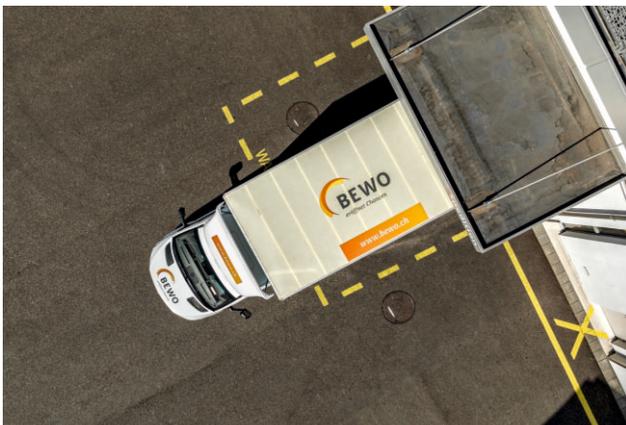
Maximal zwölf Monate oder nach Vereinbarung



Beatrice Wolff-Bigler

Leitung Job Coaching /
Integrationsmassnahmen

Tel. 034 426 12 58
b.wolff@bewo.ch



Berufsbildung & Vorbereitung

Wir bieten Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zweijährige Ausbildungen – berufspraktische Ausbildung nach INSOS-Bildungsprogramm und berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest an.



Erfahren Sie mehr über die einzelnen Ausbildungen:

www.bewo.ch/ausbildung

Vorbereitungsmassnahmen

Zielgruppe

Wir fördern Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den beruflichen Fertigkeiten und der Gewöhnung an den Arbeitsprozess. Wir unterstützen diese in der Berufswahl und der Bestimmung des Ausbildungsniveaus bis hin zur Unterzeichnung des Lehrvertrages.

Voraussetzung

- Motivation für eine Berufsausbildung
- Abgeschlossene obligatorische Schulzeit
- Eingliederungsfähigkeit gegeben
- Arbeitspensum 100% oder wenn medizinisch begründet, angepasst
- Selbstständigkeit im Alltag, geregelte Wohn- und Mobilitätssituation
- Kostengutsprache durch IV

Inhalt

- Individuelle Zielfestlegung
- Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonen
- Mithilfe bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Klärung der schulischen Ressourcen, der Ausbildungsfähigkeit und des Ausbildungsniveaus betreffend einer Ausbildung, Umschulung oder Vermittelbarkeit
- Angewöhnung und Vorbereitung auf die Anforderungen in einer Ausbildung
- Trainieren und festigen von fehlenden Kompetenzen
- Beobachten des Leistungsverhaltens mittels Messungen
- Regelmässige Standortgespräche

Dauer

Ein bis sechs Monate, maximal zwölf Monate

Ausbildungsmassnahmen

Zielgruppe

Wir bieten Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zweijährige Ausbildungen – berufspraktische Ausbildung nach INSOS-Bildungsprogramm und berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest in folgenden Bereichen an.

Voraussetzung

- Motivation für eine Berufsausbildung
- Abgeschlossene obligatorische Schulzeit
- Arbeitspensum 100% oder angepasst, wenn medizinisch begründet
- Selbstständigkeit im Alltag, geregelte Wohn- und Mobilitätssituation
- Kostengutsprache durch IV

Inhalt

- Individuelle Zielfestlegung
- Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonen
- Trainieren und festigen von fehlenden Kompetenzen
- Beobachten des Leistungsverhaltens mittels Messungen
- Sicherstellung, dass die Lernziele erreicht werden
- Absolvieren von externen Praktika bei gutem Ausbildungsverlauf
- Regelmässige Standortgespräche
- Vorbereiten auf die Anforderungen im 1. Arbeitsmarkt
- Mithilfe bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und ggf. Bewerbungstrainings

Dauer

2 Jahre

Berufsbilder



Fritz Lüthi

Leitung AMA/
Berufliche Massnahmen

Tel. 034 426 12 14
f.luethi@bewo.ch

Schreinerpraktiker:in EBA (Eidgenössisches Berufsattest)

Schreinerpraktiker:innen EBA führen in der Werkstatt und auf der Baustelle einfache Schreinerarbeiten aus. Sie verarbeiten Holz und andere Werkstoffe, kennen die wichtigsten Materialien sowie deren Eigenschaften und montieren Bauteile nach einfachen Fachzeichnungen und Plänen. Sie setzen die gebräuchlichen Werkzeuge sowie Hand- und Standardmaschinen ein, dabei berücksichtigen sie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

Praktiker:in PrA Schreinerei (Praktische Ausbildung nach INSOS)

Praktiker:innen PrA Schreinerei führen in der Werkstatt einfache Arbeiten aus, kennen die wichtigsten Materialien und deren Eigenschaften. Sie setzen die gebräuchlichen Werkzeuge, Hand- und Standardmaschinen ein, dabei berücksichtigen sie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. Sie verstehen einfache Fachzeichnungen, setzen diese um und führen einfache Montagearbeiten aus. Branchenübliche Normen und Vorschriften sowie ökologische Grundsätze beachten sie.

Hauswirtschaftspraktiker:in EBA (Eidgenössisches Berufsattest)

Hauswirtschaftspraktiker:innen EBA (Eidgenössisches Berufsattest) sorgen für Ordnung und Sauberkeit, helfen bei der Essenszubereitung und im Service mit, beraten Gäste und erledigen administrative Tätigkeiten. Sie führen einfache Arbeiten in verschiedenen Bereichen in der Hauswirtschaft aus, kennen die dafür notwendigen wichtigsten Materialien und deren Eigenschaften. Sie setzen die gebräuchlichen Werkzeuge, Hand- und Standardmaschinen ein, dabei berücksichtigen sie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. Branchenübliche Normen und Vorschriften sowie ökologische Grundsätze werden bei der Durchführung der verschiedenen Aufgaben beachtet.

Praktiker:in PrA Hauswirtschaft (Praktische Ausbildung nach INSOS)

Praktiker:innen PrA Hauswirtschaft führen einfache Arbeiten in verschiedenen Bereichen der Hauswirtschaft aus, kennen die dazu wichtigsten Materialien und deren Eigenschaften. Sie setzen die gebräuchlichen Werkzeuge, Hand- und Standardmaschinen ein, dabei berücksichtigen sie die betrieblichen Vorgaben der Hygiene, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit. Branchenübliche Normen und Vorschriften sowie ökologische Grundsätze werden bei der Durchführung der verschiedenen Aufgaben beachtet. Sie führen einfache administrative Arbeiten in der Lagerbewirtschaftung aus.

Küchenangestellte:r EBA (Eidgenössisches Berufsattest)

Küchenangestellte arbeiten in der Küche von Restaurants, Hotels, Heimen und Spitälern. Sie bereiten die Zutaten für die verschiedenen Speisen vor. Je nach Betrieb übernehmen sie unterschiedliche Zubereitungen. Für die «kalte Küche» bereiten sie bspw. Salate, Vorspeisen, Cocktails oder verschiedene Desserts zu und richten sie an. In der «warmen Küche» kochen sie z.B. Suppen, Teigwaren, Reis, Kartoffeln, Gemüse, Saucen oder sie übernehmen das Zubereiten von Fleisch, Geflügel oder Fisch. Küchenangestellte sorgen in der Küche auch für Ordnung und Sauberkeit und halten die geltenden Hygienevorschriften ein. Sie reinigen Maschinen und Geräte genauso wie Messer, Schneidebretter und andere Utensilien. Lebensmittel bewahren sie fachgerecht auf.

Praktiker:in PrA Küche (Praktische Ausbildung nach INSOS)

Praktiker:innen PrA Küche lernen das korrekte Verarbeiten von Nahrungsmitteln. Dazu gehören unter anderem Rüst- und Schneidarbeiten von Gemüse, Salaten und Früchten, Grundzubereitungsarten von Fleisch, Fisch und Geflügel, Herstellung von Gebäck, Broten und Süssspeisen. Sie erlernen die unterschiedlichen Zubereitungsarten, stellen einfache Gerichte oder Beilagen her und helfen mit, das Menü rechtzeitig für die Gäste zuzubereiten. Praktiker*innen PrA Küche sorgen in der Küche auch für Ordnung und Sauberkeit und erledigen Reinigungs- und Abwascharbeiten.

Logistiker:in EFZ (Fachrichtung Lager)

Logistiker:innen EFZ nehmen alle Arten von Waren entgegen, kontrollieren und verbuchen sie mit Hilfe des Computers und kennen die Bedeutung der Lieferpapiere. Sie überprüfen Lagerbestände, zählen nach und führen Umlagerungen durch. Logistiker*innen EFZ kommissionieren die Waren auf Bestellung der Kunden, verpacken diese fachgerecht und bereiten sie für die Auslieferung vor. Oft werden Gegenstände direkt an der Rampe dem Kunden übergeben oder durch die Post zugestellt.

Logistiker:in EBA (Eidgenössisches Berufsattest)

Logistiker:innen EBA sind zuständig für Entgegennahme, Transport, Lagerung und Verteilung von Gütern. Sie verpacken und beschriften Waren für die Auslieferung oder den Versand, erstellen Lieferpapiere und beladen Fahrzeuge fachgerecht. Am Computer registrieren sie Güter, führen Bestandskontrollen durch und bestätigen Lieferungen. Vorgaben zur Arbeitssicherheit sowie zu Gesundheits-, Daten und Umweltschutz werden dabei eingehalten.

Praktiker:in PrA Logistik (Praktische Ausbildung nach INSOS)

Praktiker:innen PrA Logistik nehmen Sie Güter entgegen, kontrollieren und verbuchen die Wareneingänge im Computersystem. Mit dem Deichsel-Stapler lagern Sie die Ware sachgemäss ein und beachten die Sicherheitsrichtlinien. Sie kommissionieren Waren nach Rüstschein und bereiten diese zum termingerecht für den Versand vor und erstellen die Lieferpapiere.

Praktiker:in PrA Industrie (Praktische Ausbildung nach INSOS)

Praktiker:innen PrA Industrie führen einfache, oft auch wiederkehrende Bestückungs- und Montagearbeiten in Handarbeit oder mit Handmaschinen aus unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Sie verrichten ebenfalls Zähl-, Kontroll- und Verpackungsarbeiten diverser Artikel in Serie und stellen diese für den Versand bereit. Sie erlernen den Umgang mit Maschinen, führen Arbeiten in der Verpackung und Logistik aus.

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Schwerpunkt Hausdienst)

Fachleute Betriebsunterhalt warten, kontrollieren und reinigen Gebäude und deren Umgebung. Sie überwachen die Haustechnik, halten Maschinen instand, entsorgen Abfälle und übernehmen Verwaltungsaufgaben. Die nötigen Unterhaltsarbeiten wie bspw. Elektroarbeiten, Malerarbeiten und Reparaturen führen sie unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes weitgehend selber aus. Zudem pflegen und unterhalten sie Grünflächen und kümmern sich um weitere Infrastruktur.

Unterhaltspraktiker:in EBA (Eidgenössisches Berufsattest)

Zu den Aufgaben von Unterhaltspraktiker:innen gehören die Kontrolle, Instandhaltung und Reinigung der Einrichtungen in den Gebäuden. Zu dieser Infrastruktur gehören Gebäude, Verkehrswege sowie Grünanlagen. Sie halten auch Einrichtungen in den Gebäuden instand, wie zum Beispiel Heizung, Elektrizität und Sanitäranlagen. Zudem pflegen sie ebenso Grünflächen, übernehmen Unterhaltsarbeiten und führen kleinere Reparaturen unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes aus.

Praktiker:in Betriebsunterhalt (Praktische Ausbildung nach INSOS)

Praktiker:innen Pra Betriebsunterhalt helfen bei der Wartung und Instandhaltung von Gebäuden und Infrastrukturanlagen. Dazu gehören unter anderem das Reinigen von Büroräumen und Treppenhäusern, der Umgang mit Maschinen, kleinere Reparaturarbeiten, Grünflächenpflege und leichte Büroarbeiten wie das Ausfüllen von Rapporten. Sie pflegen und reinigen Gebäude, Betriebsareale, Grünanlagen sowie Wege und kümmern sich um die Abfallbeseitigung. Bei ihrer Arbeit setzen sie verschiedene Geräte und Maschinen ein, welche sie auch reinigen und unterhalten.

.....

Für Auftraggebende & Unternehmungen

Wir sind eine Institution, die Arbeitnehmende mit gesundheitlichen Einschränkungen im Auftrag von verschiedenen Leistungsträgern auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet.



Erfahren Sie mehr:

www.bewo.ch/fuer-auftraggebende-unternehmungen

Frühinterventionsmassnahmen

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter Ihrer Unternehmung hat gesundheitliche Einschränkungen und es ist unklar, welche Tätigkeiten noch ausgeführt werden können? Möglicherweise weist die Person auch vermehrt Absenzen und eine geringere Leistungsfähigkeit auf? Wir unterstützen im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Bern u. a. schnelle, kurzfristige und punktuelle Massnahmen, um die Wahrscheinlichkeit eines drohenden Stellenverlustes oder einer drohenden Invalidität von Menschen mit gesundheitlicher Einschränkung zu minimieren.



Beatrice Wolff-Bigler

Leitung Job Coaching /
Integrationsmassnahmen

Tel. 034 426 12 58
b.wolff@bewo.ch

Case Management

Arbeitseinsätze in Betrieben

Wir fördern die Zusammenarbeit mit Betrieben, die Arbeitnehmende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt mittels Coaching unterstützen möchten und bereit sind, Arbeitseinsätze anzubieten.

Unser Angebot

- Arbeitnehmende mit einer Grundarbeitsfähigkeit, die Anforderungen am Arbeitsplatz erfüllen und betriebliche Rahmenbedingungen und Anweisungen einhalten können
- Motivierte und selbstständige Arbeitnehmende
- Kostenübernahme (Lohn, Versicherung, Begleitung durch Fachpersonen) durch einen Leistungsträger
- Koordination der involvierten Stellen und Personen sowie regelmässige Reflexions- und Standortgespräche mit fallführender Fachperson

Unser Ziel

Wir unterstützen Arbeitnehmende und Arbeitgebende bei der Zusammenarbeit, mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit der Arbeitnehmenden zu fördern.

Dauer

Zwei Wochen bis drei Monate, je nach Zielsetzung und Bedürfnisse der Anspruchsgruppen

Für Stellensuchende

Dank der vielseitigen Tätigkeiten in der BEWO ist es uns möglich, unterschiedliche angepasste Arbeitsplätze, sowie Berufsbildung & Vorbereitung, anzubieten: Tätigkeiten in der Holzfertigung, in der Verpackung & Montage, in der Logistik, in der Druckerei, in der Hauswirtschaft oder in den Werkateliers.

Gerne finden wir mit Ihnen zusammen heraus, in welchem Bereich Sie Ihre Fähigkeiten am besten einsetzen können.

Angepasste Arbeitsplätze

In unseren Werkstätten und Dienstleistungsbetrieben bieten wir Menschen mit einer IV-Rente einen an Ihre Bedürfnisse angepassten Arbeitsplatz und einen unbefristeten Arbeitsvertrag an. Einerseits finden Sie bei uns angepasste Arbeiten und andererseits können Sie Ihren Beschäftigungsgrad selber festlegen. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten in der BEWO überraschen. Sie können bei uns als Handwerker, Dienstleister, Gastgeber, Techniker, kreativer Gestalter und Zahlenmensch einsteigen und finden bei uns spannende Aufgaben. Sie können Ihre Fähigkeiten im Arbeitsmarkt einsetzen und Ihren Beitrag in der Arbeitswelt leisten.



Pascal Schneeberger

Verantwortlicher Sozialdienst

Tel. 034 426 12 11

p.schneeberger@bewo.ch



Erfahren Sie mehr über die offenen Stellen:

www.bewo.ch/stellensuchende



